

# Wissen über Wein

Bevor die Champagnerkorken knallten, war es in der Ersten Kasseler Weinschule im bunten Hornschu-Haus in der Obersten Gasse ungewöhnlich still. „Endlich, es ist geschafft. Das war ganz schön anspruchsvoll“, sagt **Janine Urvat** (Frankenberg), nachdem sie den Prüfungsbogen mit 50 Fragen zum Thema Wein abgegeben hat. Sie und sechs weitere Prüflinge gehören zu den ersten Absolventen, die das Weinkenner-Diplom in Bronze erlangten.

Entwickelt wurde das Weinfortbildungsprogramm vom Fachverband unabhängiger Weinreferenten (FuW), in Kassel vertreten durch **Michael Kugel**. Kassel zählt zu den zwölf Orten, an denen man in Deutschland, Österreich und der Schweiz das Weinkenner-Diplom erwerben kann. **Korinna Hornschu** ist begeistert: „An nur zwölf Orten in Europa

- und wir sind dabei.“ Mit dem mehrstufigen Weiterbildungskonzept können Weinliebhaber Weingenuss, Weinwissen und Verkostungskompetenz systematisch aufbauen.

Einhellig war die Runde der Diplominhaber der Meinung, sie wüssten schon ganz genau, was sie ihren Gästen das nächste Mal kredenzen. „Nun haben wir bei der Weinauswahl viel weniger Stress!“ Und schon wurde weiter gefachsimpelt und leidenschaftlich über das Thema Wein diskutiert.

Neben der Urkunde und einem guten Champagner zum Anstoßen auf das Ergebnis überreichte Trainer Kugel die „Kleine Weinschule“. Die Basis-Lektüre für die nächste Stufe, die Silber-Prüfung. Die Besten waren diesmal **Verena Konrad** und **Holger Gries**, beide erhielten Bronze mit Auszeichnung.



Freude über das Weinkenner-Diplom in Bronze: **Korinna Hornschu**, **Nick Albus**, **Verena Konrad**, **Michael Kugel**, **Holger Gries**, **Günter Erlenmaier**, **Janine Urvat** (von links).

Foto: Kugel/nh